

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 7.

Sonnabend den 9. Januar.

1858.

Chronik der Stadt Halle.

Bericht aus der Stadtverordneten-Sitzung vom 4. Januar 1858.

In der heutigen ersten Sitzung erfolgte zuvörderst die Einführung und Verpflichtung der im November v. J. neu resp. wiedergewählten Stadtverordneten durch Herrn Oberbürgermeister von Voß. Sodann wurde zur Wahl des Vorstandes geschritten und dabei

Herr Kaufmann Jacob zum Vorsteher,
Maurermeister Stenge! zum Stellvertreter desselben,
Pastor Fubel zum Protocollführer,
Leihbibliothekar Wolff zum Stellvertreter desselben erwählt.

Nach hiernach erfolgter Constituirung der Versammlung für das laufende Jahr wurden die bestehenden permanenten Commissionen theils durch Wiedewahl der bisherigen Mitglieder, theils durch Ergänzungswahlen neu gebildet und sodann noch Folgendes verhandelt:

1. Beim Bau eines Schornsteines im Seitengebäude des Rathhauses ist durch vorher nicht zu ermitteln gewesene Schäden die Anschlagssumme von 60 *Rth.* um 7 *Rth.* 10 *Sgr.* 9 *S.* überschritten, deren Nachbewilligung vom Magistrat beantragt wird.

Dieselbe wird ertheilt.

2. Es hat eine Besichtigung der zum Rittergute Beesen gehörigen Holzungen stattgefunden und ist dabei eine Anzahl Bäume ausgezeichnet, deren Verkauf zweckmäßig ist. Der Magistrat beantragt diesen Verkauf zu genehmigen und eine Deputation zu ernennen mit der Ermächtigung im Bietungstermine den Zuschlag sofort zu ertheilen oder zu versagen, je nachdem die Gebote ausfallen, zugleich aber die Summe von 40 *Rth.* zur Ergänzung der Anpflanzungen zu bewilligen.

Die Versammlung genehmigt den Verkauf, ertheilt ihrer Forst-Commission die beantragte Ermächtigung und bewilligt die verlangten 40 *Rth.* zu Neuanpflanzungen.

3. Von einem hiesigen Torffabrikanten war eine Eingabe an die Versammlung gekommen, worin derselbe darüber klagt, daß die hiesigen Königl. Straf- und Gefangenen-Anstalten durch Unfertigung von Handwerks- und Fabrikgegenständen und deren Verkauf an das Publikum dem Gewerbebestande mehrfache Nachteile zufügen, weshalb Petent darauf anträgt, daß die Versammlung Schritte zur Beseitigung dieser Uebelstände thun solle. Auf die Aufforderung bestimmte Beschwerdepunkte aufzustellen, war eine Benennung solcher nicht erfolgt und der Referent hatte auch seinerseits Klagen von Belang nicht in Erfahrung gebracht. Die Versammlung glaubte in eine so lange und viel bei den oberen Behörden in Berathung gewesenem Angelegenheit nichts thun zu können, bevor ihr nicht sehr schlagende Thatfachen genügende Unterlagen dazu geben und sie mußte also von weiteren desfalligen Verhandlungen absehen.

Taubstummen-Anstalt.

Die geehrten Voosinhaber werden nochmals ersucht, die auf die Loose gefallenen Gewinne der am 8. v. M. stattgehabten Verloosung in Empfang zu nehmen. — Für folgende ferner eingegangene Weihnachtsgeschenke einzelner Wohlthäter bringen wir herzlichen Dank: Von Hrn. Gutsbes. Carl Häbicke in Sennewitz 3 *Rth.*; Frau Dr. W. 1 *Rth.*; Hr. Kaufm. J. 1 *Rth.*; Fr. M. Sch. 7 1/2 *Sgr.*; Hr. Dr. R. 1 Partie Denksprüche mit Bildern; Hr. Buchb. B. 1 Dtz. Federkasten, 2 Dtz. Bleistifte, 3 Dtz. Schreibebücher; Hr. Kfm. Th. 2 Rieß Papier.

Halle, den 6. Januar 1858.

Kloß.



Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute beendigten Ziehung der 1. Klasse 117ter Königlich Klassen-Lotterie fiel der Hauptgewinn von 5000 Thlr. auf Nr. 31,709. 1 Gewinn von 3000 Thlr. auf Nr. 4116. 2 Gewinn von 1200 Thlr. auf Nr. 3112 und 35,387. 1 Gewinn zu 500 Thlr. fiel auf Nr. 70,695 und 3 Gewinne zu 100 Thlr. fielen auf Nr. 24,769. 33,136 und 38,160.

Berlin, den 7. Januar 1858.

Königl. General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Für die sämmtlichen hiesigen Cigarren-Fabriken ohne Rücksicht auf deren Geschäftsumfang ist eine gemeinschaftliche Fabrikarbeiter-Kasse gebildet, welcher sämmtliche Arbeiter derselben beitreten müssen.

Die gedachte Kasse tritt mit dem 18. Januar d. J. in Wirksamkeit.

Halle, den 6. Januar 1858.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Bei dem gegenwärtig eingetretenen Frostwetter bringe ich die Verordnung der Königlich Regierung zu Merseburg vom 28. November 1835 hiermit in Erinnerung, wonach das Eis tiefer oder gefährlicher Gewässer nicht eher betreten werden darf, bevor nicht von der Ortspolizeibehörde die Tragbarkeit des Eises festgestellt und der Zeitpunkt, von wo ab, so wie die Stellen, wo es betreten werden darf, bestimmt und öffentlich bekannt gemacht werden.

Uebertretungen dieser Verordnung sollen mit einer Geldstrafe von 10 Gr. bis 2 Rth. geahndet werden.

Halle, den 5. Januar 1858.

Der Königl. Polizei-Director
v. Boffe.

Bekanntmachung.

Bei dem nächsten hier eintretenden Feuerlärm haben sich sofort

die **dritten** Züge sämmtlicher Compagnien der Feuerhülfe **auf der Brandstätte,**

die **vierten** Züge sämmtlicher Compagnien aber als Reserve **auf den** von den Herren Hauptleuten bestimmten **Sammelplätzen**

einzufinden.

Halle, den 4. Januar 1858.

Der Königl. Polizei-Director
v. Boffe.

Baugewerks-Compagnie.

Der IV. Zug versammelt sich Sonntag den 10. Januar früh 7³/₄ Uhr bei dem Maurermeister Herrn **Korn**, Harz Nr. 9.

Der stellv. Hauptmann **K. Zabel.**

Bekanntmachung.

Die Sitzungen der ersten Schwurgerichtsperiode dieses Jahres beginnen beim unterzeichneten Königl. Kreis-Gericht am 1. Februar cr. früh 8 Uhr.

Der Zutritt zu denselben wird gegen Einlaßkarten, welche bei unserm Gefängnisinspector Herrn **Lüdecke** im Kreisgerichtsgebäude über den Hof weg unentgeltlich verabfolgt werden, gestattet und bleibt nur solchen untheiligt Personen, welche unerwachsen, oder welche nicht im Vollgenuß der bürgerlichen Ehre sind, versagt.

Halle, den 4. Januar 1858.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Bekanntmachung.

In dem Konkurse über das Vermögen der Handlung Lindner & Comp und deren Inhabers, Kaufmanns **L. B. Elsig** hier, ist der Herr Justizrath **Riemer** hieselbst als definitiver Verwalter ernannt worden.

Halle a/S., am 29. December 1857.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Brennholz-Verkauf.

Von heute ab verkaufen wir auf unserem Formplak, Oberglauch Nr. 26 hieselbst, gesundes trockenes Scheitholz in größeren Parthien sowohl, als in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Klaftern mit reichlichem Uebermaße, à 10¹/₃ Rth. pro Klafter ab Plak.

Bestellungen werden auf unserem Comptoir, Brüderstraße Nr. 16, sowie am Formplak selbst entgegen genommen.

Halle, den 26. November 1857.

Die Direction
der Sächs. Thür. Actien-Gesellschaft für
Braunkohlen-Verwerthung.

Nutz- und Brennholz-Auction.

Aepfel-, Ahorn-, Birnen-, Castanien-, Eschen-, Pappel-, Pflaumen- und Kisternstämme, desgleichen 30 Haufen Knüttel- und Reisholz und eine Parthie abgesehne Klöße, größtentheils Nutzholz, sollen Montag den 11. Januar Vormittag 9 Uhr gegen gleich baare Zahlung meistbietend Jägerplatz Nr. 4 verauctionirt werden.

Eine im vollen Betriebe befindliche, jeder Zeit mit gutem Wasser versehene **Weizen-Stärke-Fabrik** mit Kofwerk, unmittelbar am Haupt-Weizen-Markte der Provinz Preußen gelegen, mit Eisenbahn- und Schifffahrt-Verbindung, ist mit sämtlichen dazu gehörigen Geräthen, Inventariestücken, gut und fest eingerichteter Gebäuden und 15 Morgen Land, dem vorhandenen Mast-Vieh nebst Getreide- und Stärke-Vorräthen bei geringer Anzahlung billig zu verkaufen. Reflectanten belieben ihre Adresse der Expedition dieses Blattes franco einzusenden.

Für Raucher und Schnupfer

pro 1 *℔*. 14 *℔*. Tabak, eine alte gute Pfeife,
pro 1 *℔*. 2–10 *℔*., alle empfehlens- und preiswerth, geschnitten, in Rollen und Blättern;
Schnupftabak von Gebr. Bernard, sowie aus den besten und renommitesten Fabriken, unter andern eine **feine gute saure Prife**, 2 Loth 3 *℔*., für Wiederverkäufer billiger, bei

Hermann Merckell.

Prima **Schweizer Käse** in Laiben und ausgewogen, besten **Limburger**, à 4, 5, 6–10 *Sgr.*
pro Stück, beste **Brabanter Sardellen** in $\frac{1}{11}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Anfern und ausgewogen bei

Hermann Merckell, gr. Ulrichsstr. Nr. 12.

Aufs feinste **mar. Seringe**,

alle Sorten **Mostriche**,

schönste **saure Gurken**,

eingemachte Gebirgspreißelsbeeren

empfeicht billigst

Hermann Merckell, gr. Ulrichsstr. Nr. 12.

Brod, 6 *℔*. 4 *Sgr.* 6 *℔*., kl. Ulrichstraße Nr. 31.

Eine Schneider-Werkstelle steht zu verkaufen
großer Schlamm Nr. 2, 2 Treppen.

Eine kleine Hobelbank zu verkaufen Gerbergasse 6.

Langes Roggen- und Gerstenstroh ist zu verkaufen
Karzerplan Nr. 3.

Neue elegante **Maskenanzüge** für **Damen** sind **billig** zu vermieten Kaulenberg Nr. 4.

Gummischuhe reparirt mit Gummi-Guttapercha-Ritt **J. Seffner**, Leipziger Str. 3.

Da ich von heute ab mein Putzgeschäft in dem Laden Ober-Leipziger Straße Nr. 69 aufgegeben, so erlaube ich mir, meinen geehrten Kunden und Damen ergebenst anzuzeigen, daß ich wie bisher in demselben Hause auf Bestellung fortarbeite, und bitte um geneigte Aufträge.

Halle, den 8. Januar 1858.

Mosalie Janke.

Ein Schüler aus den obern Classen des Gymnasiums wünscht jüngeren Schülern Unterricht in der Mathematik und den alten Sprachen oder überhaupt Nachhülfe bei Schularbeiten zu ertheilen. Näheres sagt die Exped. d. Bl.

Ein fleißiger Tischlergesell findet dauernde Beschäftigung in der Schmeerstraße Nr. 21.

Ein im Steppen und Eintassen geübtes Mädchen findet dauernde Beschäftigung Schmeerstraße Nr. 35.

Ein Mädchen für die Kinder wird gesucht

Rannische Straße Nr. 17.

Es werden einige Tafeln und Bänke zu kaufen gesucht. Näheres sagt Hr. **Landmann** im engl. Hof.

Ein großes, geräumiges Parterre-Zimmer in einer Hauptstraße wird zu miethen gesucht. Wo, sagt Herr Goldarbeiter **Ritscher** am Markt.

Wohnungs-Gesuch.

Eine kleine Wohnung nebst Einfahrt mit Hofraum wird gesucht. Offerten bittet man Dachritzgasse Nr. 7 niederzulegen.

Eine Familienwohnung von 2 Stuben und einigen Kammern nebst Zubehör zu Ostern c. zu beziehen wird gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird zum 1. April von einem Eisenbahn-Beamten ein Logis von 24 bis 30 *℔*. in der Ober-Leipziger Straße oder dessen Nähe. Adressen beliebe man Erdel Nr. 5, 2. Etage abzugeben.

Von einer Familie ohne Kinder wird eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. s. w. zu miethen gesucht. Offerten bittet man bei Herrn **Hermisdorf**, Leipziger Straße Nr. 110. abzugeben.

Logis-Vermiethung.

Eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 7 Stuben, Kammern, Küche, Pferdestall, Wagenremise und Heuboden, ist sofort oder Ostern zu beziehen

Magdeburger Chaussee Nr. 4.

Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Nach einer mir zugegangenen Mittheilung der Feuerversicherungsbank f. D. zu Gotha wird dieselbe, ungeachtet der zahlreichen und ausgedehnten Brände des vorwichenen Jahres, nach vorläufiger Berechnung ihren Theilnehmern für 1857

circa 60 Procent

ihrer Prämien-Einlagen als Ersparniß zurückgeben können.

Die genaue Berechnung des Antheils für jeden Theilnehmer der Anstalt, sowie der vollständige Rechnungs- abschluß derselben für 1857 wird, wie gewöhnlich, zu Anfang Mai d. J. erfolgen.

Zur Annahme von Versicherungen für die Feuerversicherungsbank bin ich jederzeit bereit.

Halle a/S., den 8. Januar 1858.

Ed. Benold.

Die **Bel- Etage** im neuerbauten Hause Neumarkt, Fleischergasse Nr. 2, ist noch zu vermieten.

Ein Logis, große Klausstraße Nr. 3, bestehend aus 2 Stuben, Schlafstube, Küche nebst Zubehör, ist an eine stille Familie zu vermieten.

Zwei kleine Wohnungen sind zu vermieten. Näheres Neustadt Nr. 3.

Eine kleine Stube für 8 *Rh.* ist sogleich oder den 1. Februar zu vermieten Glaucha, Bäckerstraße Nr. 10.

Eine Wohnung für 44 *Rh.* ist an ruhige Leute zu vermieten Schülershof Nr. 15.

Auch ist daselbst ein fettes Schwein, passend ins Haus zu schlachten, zu verkaufen.

1 Stube an eine anständige Person zu vermieten alter Markt Nr. 21.

Es sind 2 Logis zu vermieten und den 1. April c. zu beziehen für den Preis zu 22 und 28 *Rh.* Schmeerstraße Nr. 17.

Am Markt Nr. 15 ist ein Laden, der „Stadt Zürich“ gegenüber, nebst 2 Stuben und Kammern im Hofe zu vermieten.

Eine kleine Stube und Kammer an ordentliche Leute zu vermieten Weidenplan Nr. 15.

Ein Logis im Preise zu 60 *Rh.* ist von Ostern ab an eine ruhige Familie zu vermieten im „goldn. Ringe.“

Die **Bel-Etage** von zwei Stuben nebst allem Zubehör ist zu vermieten Leipziger Straße Nr. 26.

Ein trockener Keller ist sofort zu vermieten Trödel Nr. 16.

Berggasse Nr. 2 sind 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör an einen ruhigen Miether zu vermieten und Ostern zu beziehen. Das Nähere 1 Treppe hoch.

Schülershof Nr. 1 sind zwei Familien-Logis zu vermieten und ein großer trockener Keller.

Eine Stube mit Kammer ist zu vermieten Schützengasse Nr. 19

Die **Bel-Etage** meines Hauses vis-à-vis der Klausbrücke, herrschaftlich eingerichtet, ist sofort oder zum 1. April zu vermieten Strohospizze Nr. 20.

Schlafstellen mit Beköstigung Rannische Str. 23.

Schlafstellen mit Kost Breitenstr. 4, 1 Tr. links.

Ein **Bisam-Muff** ist vor Weihnachten verkauft. Futter dunkelgrün und roth changeant Seide, gegen einen paucen Gefütterten. Um gef. Rückgabe des ersten wird gebeten Francensstraße Nr. 1 parterre.

Ein grauer Pelztrageu, roth gefüttert, verloren. Gegen Belohnung abzugeben

Brüderstraße Nr. 12, 2 Treppen.

Eine Pferddecke ist von der Leipziger Straße bis auf den Hospitalplatz verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung kleiner Schlamme Nr. 2 im Hofe abzugeben.

Gefunden 2 Adresszettel. Eigenthümer kann dieselben gegen Erstattung der Insertions-Gebühren Gottesackerstraße Nr. 16 bei **Bernhardt** abholen.

Ein Adresszettel gefunden. Abzuholen kleine Ulrichstraße Nr. 13, 2 Tr. **Schanze.**

Dienstag den 12. d. M. Nachmittags 3 Uhr Quartal-Versammlung der Fleischer-Innung im Locale des „Kühlen Brunnen.“ **Der Vorstand.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.